

München, den 3/1 95

An die liebe familie Lampadius

Lange schon sollten wir
d. f. in einem ganzlichen,
bessern Stande. Ihnen sagen
für das schöne Geschenk, das
Sie uns durch J. Beniselos
überbringen ließen. Doch
versetzt wir immer auf
den angekündigten Brief
von J. Emanuel schreiben
wollen. Hier jetzt das

meine Gese kommt, so
will ich meinen Dank aus-
sprechen mit den allerbesten
Wünschen für Ihr Allen
Wohlfahrt. Maye Gott
Ihr Allen auf ihre neuen
Gese und Gese noch viel
Gutes und Gese
schenken. Mit freundlichen
Grüßen von uns
Leipzburgern. Es ist
eure Liebe, ergebener
Hochachtung. Ihre Frau
Mutter gibt es sehr lieblich

sehr gut, und dankt sie
sehr sehr von Mutter Kemer.
Ihre Lebensgefährtin J. Doctor
ist sehr gut und freut es
sehr zu sehen, daß Sie sich
sehr wohl befinden. Auf
bemerke ich, daß Sie die
Lithographie der Lithographie noch
nicht vergessen. — Heute
ist im Zimmer mir sehr
das reizende Kleid mir
Kleid gefertigt, so wurde
es, wenn es so lange war =

Liebe ich immer an Sie alle
denken und mit Dank
mich erinnern.

Kommen Sie nicht noch ein-
mal nach Deutschland?

Es würde mich sehr freuen
wird wissen es nach Herz-
wischen über Sie alle. Es
guten zu verstehen.

Herzliche Grüße
und viele Grüße
von allen.

Ein herzliches
Grosit. Neujahr 1895
von Frau Wilmers
Freundin Familie Kemler.